

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

27 (27.1.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 27. Drittes Blatt.

Freitag den 27. Januar

1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 8745. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Rheinhausen, Amts Bruchsal, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Karlsruhe, den 25. Januar 1899.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 9278. II. Die Offenhaltung der öffentlichen Wege bei Schneeanhäufungen betreffend.

An die Gemeinderäte des Landbezirks.

Wir weisen die Gemeinderäte darauf hin, daß die Gemeinden für Offenhaltung der Gemeinbewege und der Kreisgemeinbewege bei Schneeanhäufungen zu sorgen haben. (Verordnung des Groß. Ministeriums des Innern vom 17. Januar 1885, die Offenhaltung der öffentlichen Wege bei Schneeanhäufungen betreffend, Gef. u. Verordn.-Bl. 1885 Nr. II, S. 20.) Gemäß §§. 3 und 4 dieser Verordnung haben die Gemeinden zu diesem Behufe ihrerseits die dort bezeichneten Vorkehrungen zu treffen. Hinsichtlich der Land- und Kreisstraßen sind die Gemeinden auf Ersuchen des Straßenmeisters oder Straßenwarts zur Hilfeleistung verpflichtet.

Karlsruhe, den 25. Januar 1899.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Die Abhaltung von Obstbaukursen betreffend.

Mit hoher Genehmigung Groß. Ministeriums des Innern wird in diesem Jahr an der Groß. Obstbauschule Augustenberg in der Zeit vom 27. Februar bis 8. März und 9.—28. Oktober ein Obstbaukurs für Baum- und Straßensorten abgehalten, in welchem die Teilnehmer vorzugsweise mit dem Pflanzen und Schnitt der jungen und mit der Pflege der älteren Obstbäume vertraut gemacht werden sollen.

Die Aufzunehmenden müssen das 20. Lebensjahr zurückgelegt haben, einen guten Leumund und die für das Verständnis des Unterrichts erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.

Der Unterricht ist ein theoretischer und praktischer und wird unentgeltlich erteilt.

Die Kosten für die ganze Verpflegung betragen pro Tag 1,40 M.; dieselben können jedoch Unbemittelten auf Antrag und auf Grund eines vorzuliegenden Vermögenszeugnisses ganz oder teilweise nachgelassen werden, ebenso können auch die Reisekosten ganz oder teilweise ersetzt werden.

Anmeldungen sind schriftlich unter Beilage eines Leumundszeugnisses und, wenn auf eine Vergünstigung Anspruch erhoben wird, eines Vermögenszeugnisses bis spätestens 15. Februar an den Vorstand einzureichen.

Augustenberg (bei Durlach), den 5. Januar 1899.

Groß. Obstbauschule.

C. Bach.

Nr. 8608. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 25. Januar 1899.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Vor kurzem sind in der badischen Presse Annoncen erschienen, in welchen ein gewisser H. Wolter, Bankbeamter a. D. in Breslau, verspricht, Gehörleidende unentgeltlich auf einen Weg zur Heilung hinzuweisen. Auf Anfrage erhält man ein Schreiben, in welchem für das Gehöröl-Extrakt des Dr. Schipfel — zu beziehen aus der Rats-Apothek in Havelberg — Reklame gemacht wird. Wir haben schon früher bekannt gegeben, daß das Gehöröl-Extrakt eine Mischung verschiedener Oele ist, und daß solche ölige Substanzen zwar im Stande sind, verhärtete Pfropfe von Ohrschmalz zu erweichen und ihre Entfernung vorzubereiten, daß sie dagegen bei Erkrankungen, die in den inneren Teilen des Gehörapparates ihre Ursache haben, völlig wirkungslos sind. Der Preis des Gehöröl-Extraktes mit 3 M. übersteigt den wahren Wert desselben erheblich. Wir warnen vor dem Bezug dieses Mittels.

Karlsruhe, den 23. Januar 1899.

Der Ortsgesundheitsrat.

Siegrist.

Breunig.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein, Ablerstraße 23.

Sonntag den 29. Januar, abends 7 1/2 Uhr, wird im großen Saal des Vereinshauses zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers ein

Familienabend

stattfinden. Die Mitglieder und Freunde des Vereins sind bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

2.1.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Im Hundewinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. eine grau-blaue Dogge (männlich),
2. ein weißer Collie mit schwarzen Flecken (männlich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb drei Tagen abgeholt werden, getötet bzw. verstelgert.

Karlsruhe, den 26. Januar 1899.

Stadt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Lachnerstraße 9 sind 2 hübsche Wohnungen, die eine von 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör, die andere von 2 Zimmern und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

2.1. Schützenstraße 39 ist im Vorderhause eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Waschküchen auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Schützenstraße 55 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Antheil an dem Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

2.1. Waldstraße 89 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov, Küche nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 8 im 1. Stock.

*2.1. Eine Mansardenwohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hardtstraße 2, 3. Stock rechts, in Mühlburg.

Ludwig-Wilhelmstraße 11

ist eine Wohnung von 3 großen, schönen Zimmern mit Balkon im 3. Stock, verkehrgeshalber auf 1. April zu vermieten. Preis 450 M. Näheres im Laden. *3.1.

Gartenstraße 37,

3.1. Ecke der Hirschstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen, hellen Zimmern und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parierte,

Kedtenbacherstraße 21
 im 4. Stock sind 3 Zimmer, Küche, Magdtkammer, sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 11 bis 12 Uhr. 3.1.

Wohnungs-Gesuch.
 Von kleiner, ruhiger Beamtenfamilie wird im 4. Stock eines ruhigen Hauses und im Centrum der Stadt eine Wohnung von 4 Zimmern mit Mansarde zc. im Preise bis zu 500 Mk. auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 697 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
 *2.1. Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 23 im Seitenbau im 2. Stock.

* Schützenstraße 11, in unmittelbarer Nähe des Stadtgartens, ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Mansarde mit Bett an eine reinliche Person zu vermieten.

Marienstraße 28
 ist im 2. Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

Schlafstelle.
 * Freundliche bezidbare Schlafstelle für 2 Herren sofort oder später billig zu vermieten: Waldhornstraße 45 im 2. Stock bei Lehmann.

Dienst-Anträge.
C. Ein zuverlässiges, gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, Hausarbeit mitbesorgt, sowie ein gewandtes Zimmermädchen, beide mit guten Zeugnissen, finden Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

C. Für eine feine Offiziersfamilie nach auswärts (nur drei Personen, aber sehr gutes Herrschaftshaus) wird eine gute Köchin gesucht. Lohn 30 Mark pro Monat. Eintritt per 15. Februar. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ein jüngeres Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird auf 15. Februar gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 117 im 3. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen finden sofort und auf später hier und auswärts gute Stellen durch Arb. Schmitt, Haupt-Centr.-Bureau, Erbspringenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.
 * Ein besseres Mädchen von auswärts, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle auf 1. März eodent. auch April als Zimmermädchen. Dasselbe besitzt auch große Liebe zu Kindern. Offerten unter Nr. 693 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25 000 Mk. auf 1. oder 2. Hypothek ganz oder getheilt per 1. April oder 1. Mai auszuleihen. Gest. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 695.

Wer leiht
 einer in der Noth stehenden, bedrängten Familie 50 Mark auf monatliche Rückzahlung. Offerten unter Nr. 698 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8400 Mark
 auf gute II. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler auf 1. April zu 4 1/2 % aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 694 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Reisender
 für kleinere Reisen von diesem Weingebiet gesucht. Offerten unter J. M. 35 postlagernd hier.

*2.1. **Gesucht**
 ein zuverlässiger, lediger Feinmechaniker. Angenehme Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

= Verkäuferin =
 für ein Malutensilien-Geschäft wird gesucht. Eintritt wenn möglich sofort. Offerten sind unter Nr. 699 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

C. Restaurations-Köchinnen, Beiköchin, Kaffeeköchin, Beschließerin, Hotelhaushälterin, Hausmädchen
 finden gutbezahlte Saisonstellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

12.1. Für mein Tapetengeschäft suche ich einen wohlgezogenen jungen Mann als

Lehrling
 unter günstigen Bedingungen.
Ed. Beck,
 Kaiserstr. 136.

* Ein zuverlässiger **Fuhrknecht** kann sogleich bei mir eintreten. **Friedrich Käbler, Posthalter, Karl-Wilhelmstraße 38.**

Ein jüngerer Hausbursche wird gesucht: Waldhornstraße 22.

Ein stabikandiger, ehrlicher junger **Bursche** kann sofort eintreten: Blumenstraße 14 im Baden.

Ein kräftiger Hausbursche, nicht über 20 Jahre alt, wird sofort gesucht bei **L. Krieger, Kaiserstraße 11.**

* **Junge Burschen** von 14—18 Jahren finden dauernde Beschäftigung im Sammeln von Abonnenten: Karlstraße 45, Hinterhaus, 2. Stock.

Ein guter Klavierspieler wird für Sonntag, Montag und Dienstag Abends gesucht. Näheres **Hotel Gröffe.**

Aushilfsstelle gesucht.
 * Ein Mädchen sucht Aushilfsstelle vom 1. Februar bis 1. April. Zu erfragen Lammstraße 3 im 2. Stock.

Verloren
 wurde Mittwoch Abend von der Festhalle durch die Krieger in die Kronenstraße ein Täschchen mit einem Perlmutterspernglas und grünen Glacehandschuhen. Abzugeben gegen gute Belohnung: Kronenstraße 33.

Aufforderung.
 Derjenige Herr, dem am jüngsten Lieberfranz-Narrenabend ein grauer Filzhut leihweise überlassen wurde, wird hierdurch zur gest. Rückgabe Kaiserstraße 150, Laden links, aufgefordert.

Verkaufs-Anzeigen.
 * Mehrere schöne Fräcke sind zu verkaufen und zu verleihen; dergleichen sind ein Maskentostüm (Tyrolerin) und ein Damen-Madmantel billigst zu verkaufen: Schützenstraße 61 im 2. Stock.

Durlacherstraße 85 sind wegen Mangel an Platz eine Konsole, eine Bettlade mit Koffi, eine Kleiderpuppe und ein Kinderstuhl billig zu verkaufen.

Ein beinahe neuer **Schlitten,** für einen Kaufmann oder Küfer passend, ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 77, 2. Stock.

* Ein schöner, fast neuer **Stuhlschlitten** ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 63, 4. Stock.

Wirthschaft zu vergeben.
 — Die ehem. Kasper'sche Wirthschaft, Welsandstraße 18, ist auf 1. April anderweit zu vergeben. Näheres bei der **Freih. v. Seideneschen Verwaltung Mühlburg.**

Dürrobst-Melange,
 allerfeinste Mischung, empfehle per Pfd. 40 Pfg., feine " " " 25 Pfg.
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Bosnisch-türkische Zwetschgen
 empfehle per Pfund 15 Pfg., bei Mehrabnahme billiger.
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.



Junger Edelhirsch

im Auschnitt,
 Biemer und Schlegel.
 per Pfd. 70 Pfg.,
 Bug 60 Pfg., Ragout 40 Pfg.,
 ferner empfehle:

Rehziemer
 von M 6.— an,

Rehschlegel
 von M 5.— an,

Rehbüge
 per Pfd. 60 Pfg.,

Rehragout
 per Pfd. 40 Pfg.,



Hasen,
 ganz u. zerlegt, in allen Theilen (alles in nur prima frischer Waare),
 ferner empfehle billigt:

Geflügel:
 franz. Poularden, Gänse, Enten, junge Hähnen in allen Größen, Tauben, Suppenhühner, Perlhühner, Wildenten und Fasanen.

August Enz,
 2.1. Grohh. Postleferant,
 Karlstr. 12. Telephon 236.

Straßburger Bratgänse, Poularden, Junge Hähnen, Französischen Kopfsalat
 frisch eingetroffen bei
V. Merkle.
 Telephon 175.

Junger Damhirsch

im Ausschnitt.

Schlegel u. Biemer per Pfund 70 Pfg.
Bug " " 50 "
Ragout " " 40 "
empfehlen 3.2.

G. G. Frey Nachf.,

Großherzogl. Hofjagdpächter,
Markgrafenstr. 48 u. täglich auf d. Markt.

Wildpret,

als:



Rehziemer,
Rehschlegel,
Büge und
Ragout,
große
bayerische
Berg-
hasen,

ganz und zerlegt in allen Theilen;

ferner:

täglich frisch geschlachtetes Geflügel,

als: franz. Welschhähnen u. Hühner,
Poularden, Kapannen und Enten,
ital. Gänse, Hasen, Suppenhühner,
Straßburger Bratgänse u.

Wildenten, Birkhähnen, Haselhühner,
Schneehühner

empfehlen immer prima Waare

E. Pfefferle,

Blumenstr. 14, nächst dem Ludwigplatz,
und täglich auf dem Markte.



Von frischer Sendung empfehle:
prima rothfleischigen Salm
(per Pfund M. 1.50),
Flußzander, Rheinbechte,
Holländer Schellfische,
Cabelsau, gewäss. Stockfische.

Straßburger Bratgänse,
junge Hasen, Poularden,
ital. Tauben.

Geräucherte Fische,
marinierte Fische jeder Art,
„Matjeshäringe“,
Delfardinen, Hummern u.

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 180, Telephon 333,



empfehlen täglich frische

Holl. Schellfische, Cabelsau,
Schollen, Hechte, Zander,
Ostender Soles,
Ostender Turbots, Rheinsalm,
amerikanischen Salm,
frisch gewässerte Stockfische.

Straßburger Bratgänse,
Poularden, Enten,
junge Hasen.



Aechten holländ. Rheinsalm,
Ostender Soles, Rheinzander,
holl. Schellfische u. Cabelsau,
lebende Karpfen u. empfiehlt

August Enz,

2.1. Großherzogl. Hoflieferant,
Karlstr. 12. Telephon 236.

Rheinsalm,
Ost. Soles,
Rheinzander,
Rheinbechte,
Holl. Cabelsau,
„ Schellfische,

heute frisch eingetroffen, bei

E. Pfefferle,

Blumenstraße 14, nächst dem Ludwigplatz,
und täglich auf dem Markte.

Frisch gewässerte

Stockfische

in bekannter feiner Waare empfiehlt

W. Baum,

5.3. 27 Werderplatz 27.

Bückinge,
Sprotten,
geräucherter Lachs,
ungesalzener Caviar

bei

C. Cartharius.

Billinger Würstchen

— frisch eingetroffen —

empfehlen
Gustav Merkel Wwe.,
Amalienstraße 71, Kaiserplatz.

Nürnberger Dönsenmaulsalat

empfehlen

C. Cartharius.

Hausmacher

Leber- u. Blutwurst,

per Pfund nur 70 Pfennig, ist wieder ein-
getroffen bei

Gustav Merkel Wwe.,
Amalienstraße 71, Kaiserplatz.

Ostender Austern

stets frisch bei

C. Cartharius.

Pariser Kopfsalat,

Blumenkohl, verschiedene Gemüse, Land- und
Roh-Eier, täglich frische Butter empfiehlt

Frau Rieker Wwe.,

Kaiserstraße 229, Eingang Strichstraße.

F. Tilster

Fettsahnen-Käse

empfehlen

V. Merkle.

Telephon 175.

I^a Emmenthaler Käse,

vollsaftig, schön großgelocht (nicht getrieben), von
feinstem Geschmack, empfehle Wiederverkäufern und
Wirthen per Pfund 90 Pfg.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

I^a Limburger Käse,

reife, vollfette, weichschmelzige Bergkäse, empfehle
per Pfund 40 Pfg., bei Käufen von ca. 70 Pfund
per Pfund 35 Pfg., zum äußersten Engros-Preis

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Kulmbacher Bier

(Mönchshof)

in 1/4 und 1/2 Flaschen

bei C. Cartharius,

Karlstraße 13 a.



empfehlen

12.3. Hofdrogerie Carl Roth.

Feinste Qualitäten

I^a Vorschlag-

Mohnöl

zu 80 Pfg. und M. 1.— per Liter

*2.2. frisch eingetroffen in der

Germania-Droguerie

VON R. Blas,

Kaiserstr. 69, Ecke der Kaiser- u. Waldbornstr.

Burgeff & Cie., Hochheim,
grüne Etiquette, **extra Cuvée,**
feinste Marken, empfiehlt in ganzen und halben Flaschen, sowie in Originalkisten von 12
Flaschen an
8.2.
Victor Merkle.



Der Restbestand verschiedener Sorten
Winterhandschuhe
in Leder und Wolle
wird zu äusserst billigen Preisen abgegeben.
Ludwig Oehl Nachf.,
2.2. Kaiserstrasse 116.



Erste Masken-Garderobe
von **F. Herrmann,**
Waldstrasse 18, am Eingang in's Colosseum,
empfehlte leihweise und billgerechte Anfertigung der
Kostüme für
Herren und Damen.

Bitte auf Firma und Schaufenster gefl. zu achten.

Gustav Cahmann,
125 Kaiserstr. 125,
empfehlte
Carneval-Stoffe
für Kostüme u. Clown-Anzüge
in größter Auswahl
zu sehr billigen Preisen.
5.1.

Schneeschaukeln
mit Stiel
à 80 Pfennig per Stück offeriren
J. Ettliger & Wormser,
Herrenstrasse 13.

Das dritte Pferd
und andere Geschichten
von
Hermine Villinger.
Illustrirt von Curt Lieblich.
Preis broch. 3 Mark.
Stuttgart.
Verlag von **Adolf Bonz & Comp.**

Brauerei Fels,
Kronenstrasse 44.
Heute wird geschlachtet!

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 27. Januar. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 30. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zur Feier des
Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des
deutschen Kaisers. In festlich beleuchtetem
Saal: Mit neuer Ausstattung: **Figaro's
Hochzeit.** Komische Oper in 4 Akten von
W. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag den 28. Januar. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 31. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Wild-
schütz,** oder: **Die Stimme der Natur.**
Komische Oper in 3 Akten nach Kogebue frei
bearbeitet. Text und Musik von Alb. Lortzing.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag den 29. Januar. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 30. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male:
Jon. Musikalisches Drama in 3 Akten nach
der „Apollonide“ des Le comte de Lisle.
Musik von Franz Gervais. Anfang 1/2 7 Uhr.
Ende 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen
Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nach-
mittags des der betreffenden Vorstellung vorher-
gehenden Tages, an Werktagen jeweils von
1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von
3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich
35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.
Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die
Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto
für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Gr.
Hoftheaters einzusenden.

Nur von Auswärtswohnenden werden schrift-
liche Bestellungen angenommen.
Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheater-
gebäude, Eingang Stabsseite.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe

Bärenzwinger.
Im grossen Museums-
Saal
3.1. **Ball**
Mittwoch den 8. Februar 1899.
Anfang 8 Uhr,
Ende 2 Uhr.
Costüme erwünscht
für Damen u. Herren.
Näheres im Zwinger und in der Stadtpotheke.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
In der Landesgewerbehalle dahier werden in der
nächsten Zeit folgende Lehrgänge für Hand-
werksmeister abgehalten: a. ein Lehrgang für
Sattler, der sich hauptsächlich mit der An-
fertigung von Kummerten befassen wird, in der Zeit
vom 6. bis 18. Februar, b. ein Lehrgang für
Beger von Linoleum für Tapeziere, Schreiner etc.,
in der Zeit vom 18. bis 25. Februar, c. ein Lehrgang
für Holz- und Marmorarbeiten, in der
Zeit vom 27. Februar bis 11. März, und d. ein
Lehrgang für Installation elektrischer
Hausleitungen und für Anlage und
Untersuchung von Blitzableitern, in der
Zeit vom 12. bis 18. März. Anmeldungen zur
Theilnahme an diesen Kursen sind durch Ver-
mittlung der Gewerbevereine bei dem Ministerium
des Innern einzureichen und zwar spätestens zu
a.: bis zum 30. d. M., zu b.: bis zum 9. f. M.,
zu c.: bis zum 16. f. M. und zu d.: bis zum
1. März d. J. Minderbemittelten Meistern kann
auf Vorlage entsprechender Zeugnisse zur Bestreitung
der Reise- und Aufenthaltskosten eine Beihilfe aus
Staatmitteln bewilligt werden.

Standesbuch-Auszüge.
Geburten:
24. Jan. Emma Anna, Vater Christian Dalhofer,
Mechaniker.
24. „ Anna Marie, Vater Karl Friedrich Hund,
Kaufmann.
24. „ Karolina Wilhelmina, Bat. Karl Kirchner,
Tagelöhner.
Todesfälle:
25. Jan. Theresia Kaffner, alt 50 Jahre, Ehefrau
des Bahnarbeiters Karl Kaffner.
25. „ Julie Appel, alt 77 Jahre, Wittwe des
Kanzleibieners Johann Appel.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

24. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	753 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 4	755 „	Nordwest	„
6 „ Abds.	+ 2	755 „	„	„
25. Jan.				
6 U. Morg.	- 1	758 mm	Nordost	umwölkt
12 „ Mitt.	- 0	759 „	„	„
6 „ Abds.	- 1	759 „	„	Schnee

Gottesdienst. — 27. Januar.
Geburtsfest S. M. des Deutschen Kaisers.
Katholische Stadt-Gemeinde.
Liebfrauenkirche.
9 Uhr Hochamt mit Te Deum.
(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
Auferstehungskirche.
10 Uhr Festgottesdienst mit Predigt und Te
Deum: Herr Stadtpfarrer Dietrich
aus Pforzheim.

Israelitische Gemeinde.
Freitag den 27. Januar: Abendgottesdienst 5¹⁵ Uhr,
Samstag den 28. Januar: Morgengottesdienst 9 „
Jugendgottesdienst 8 „
Sabbath-Ausgang 6⁰⁰ „
An Werktagen: Morgengottesdienst 7¹⁵ „
Abendgottesdienst 5 „

Israelitische Religionsgesellschaft.
Freitag den 27. Januar: Sabbath-Anfang 5 Uhr,
Samstag den 28. Januar: Morgengottesdienst 8 „
Schülergottesdienst 2⁰⁰ „
Nachmittagsgottes-
dienst 4 „
Sabbath-Ausgang 6¹⁰ „
An Werktagen: Morgengottesdienst 7¹⁵ „
Nachmittagsgottes-
dienst 5 „